



Sammlung Theaterzettel

Die Meistersinger von Nürnberg

Elmendorff, Karl

1942-12-25

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Freitag, den 25. Dezember 1942
(1. Weihnachtstag)

Vorstellung Nr. 124

Außer Miete

*Die Meistersinger
von Nürnberg*

Oper in 3 Akten von Richard Wagner

Musik Ltg.: Karl Elmendorff — Spieltg.: Friedrich Brandenburg

PERSONEN:

Hans Sachs, Schuster	Meistersinger	. . . Hans Schweska
Veit Pogner, Goldschmied . . . . .		. . . Heinrich Hölzlin
Kunz Vogelgesang, Kürschner . . . . .		. . . Adam Fendt
Konrad Nachtigall, Spengler . . . . .		. . . Wilhelm Trieloff
Sixtus Beckmesser, Stadtschreiber . . . . .		. . . Heinrich Cramer
Fritz Kothner, Bäcker . . . . .		. . . Hans Landwehrmann
Balthasar Zorn, Zinngießer . . . . .		. . . Fritz Bartling
Ulrich Eißlinger, Würzkrämer . . . . .		. . . Hans Harm
Augustin Moser, Schneider . . . . .		. . . Roland Wächtler
Hermann Ortel, Seifensieder . . . . .		. . . Christian Köcker
Hans Schwarz, Strumpfwirker . . . . .		. . . Hans Vögele
Hans Foltz, Kupferschmied . . . . .		. . . Franz Bartenstein
Walter von Stolzing, ein Ritter aus Franken . . . . .		. . . Georg Faßnacht
David, Sachsens Lehrbube . . . . .	. . . Max Baltruschat	

Bitte wenden!

Eva, Pogners Tochter Grete Scheibenhofen
Magdalena, in Pogners Diensten Irene Ziegler
Ein Nachtwächter Christian Köcker

Bürger und Frauen aller Zünfte, Gesellen, Lehrbuben, Volk, Mädchen.

Das Stück spielt in Nürnberg um die Mitte des 16. Jahrhunderts

1. Aufzug: Im Innern der Katharinenkirche

2. Aufzug: In den Straßen vor den Häusern Pogners und Sachsens

3. Aufzug: a) Sachsens Werkstatt b) Ein freier Weizenplan an der Pegnitz

Chöre: Karl Klauß — Bühnenbilder: Hans Blanke

Für die Chöre im letzten Bild (Festwiese) haben sich der Beethoven-Chor Ludwigshafen und Mitglieder des Lehrgesangsvereines Mannheim-Ludwigshafen lebenswürdigerweise zur Verfügung gestellt

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen nach dem ersten und zweiten Akt

Anfang 15 Uhr

Kassenöffnung 14.30 Uhr

Ende etwa 20 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zutritt zum Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Bei **Fliegeralarm** Ruhe bewahren!

Schutzräume nach Weisung der Ordner aufsuchen!

Schutzraum für I, II, III. Rang: LS-Bunker A 5; I. Parkett u. Parterrelogen rechts: B 7, 10a; I. Parkett und Parterrelogen links: B 7, 9a; II. Parkett und Stichparterre: A 3, 4; IV. Rang: Jesuitenkirche. — Garderobe bitte nicht in den Luftschutzraum mitnehmen!

Schmalz & Laschinger, Mannheim